



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
KOOPERATIONSPARTNER DER ETH ZÜRICH

Programmvorlage Seminare

12. Zürcher Tagung zum Strassenverkehrsrecht

Donnerstag, 07.09.2023

09.15 – 17.00 Uhr

Lokalität: Metropol, Zürich

Leitung: Prof. Dr. iur. Hardy Landolt LL.M.

Beschreibung des Anlasses in einer prägnanten Headline.

Neueste Entwicklungen und aktuelle Fragen im Strassenverkehrsrecht

Ziel des Seminars

Die diesjährige Tagung zum Strassenverkehrsrecht präsentiert eine abwechslungsreiche, aktuelle Themenpalette. Am Vormittag befassen sich zwei Referate mit dem Phänomen des Autoposing, das nicht nur die Polizei, sondern auch die Strafbehörden vor mannigfaltige Herausforderungen stellt. Von zentraler Bedeutung ist sodann der Begriff der Betriebsgefahr, mit welchem sich ebenfalls am Vormittag zwei Referate befassen und sich mit verschiedenen, aktuellen Aspekten der Betriebsgefahr von Motorfahrzeugen auseinandersetzen.

Die Themen der Nachmittagsreferate befassen sich mit laufenden Gesetzgebungsprojekten, neuesten Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit dem automatisierten Fahren, der Vergleichbarkeit von toxikologischen Analysen in den verschiedenen Ländern und Laboren sowie mit der Videoauswertung zur Ermittlung von Geschwindigkeiten. Die traditionellen Rechtsprechungsübersichten schliessen die Tagung ab.

Die Tagungsteilnehmer haben die Möglichkeit, Anschlussfragen an die Referenten zu richten und Fragen des Publikums im Plenum zu diskutieren. Die Tagung richtet sich an alle Akteure, welche sich mit Strassenverkehr und Strassenverkehrsrecht beruflich bei der Polizei, in der Verwaltung, bei Versicherern und an Gerichten sowie als Anwalt befassen.

Referierende

- > Max B. BERGER, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht
- > Jochen BEYER, Dr. rer. nat., Fachbereichsleiter Forensische Toxikologie, Institut für Rechtsmedizin
- > Fabian BRAND, Ass. iur., Rechtsanwalt
- > Manfred DÄHLER, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar
- > Markus DEUBLEIN, Dr. sc. ETHZ, Leiter Forschung Strassenverkehr, Beratungsstelle für Unfallverhütung
- > Richard EHMANN, Dr. iur., Rechtsanwalt, Untersuchungsleiter Swissmedic und Lehrbeauftragter für Strafrecht Universität Luzern
- > Pascal HOHL, Dienstchef der Technischen Kontrolle, Verkehrsabteilung Zürich
- > Ignacio MORENO, Leiter Team Haftpflicht-/Personenschaden, Helvetia Versicherungen
- > Patrizia PORTMANN, Bereichsleiterin, Abteilung Strassenverkehr, Bundesamt für Strassen ASTRA
- > Philipp SENNHAUSER, MLaw UZH, Major, Leiter Verkehrspolizei, Kantonspolizei St. Gallen
- > Daniel SPRECHER, Dr. Sc., Teamleiter Prüfungen, Fachbereich Strassenverkehr, Eidgenössisches Institut für Metrologie METAS

Adressen Referierende

Bitte dazu die beiliegende Excel-Tabelle ausfüllen.

Programm

09.15 – 09.20 Uhr	Begrüssung Hardy Landolt
09.20 – 09.50 Uhr	Technische Fragestellungen rund um «Auto Poser» Pascal Hohl
09.50 – 10.20 Uhr	«Autoposer» – die Polizei im Spannungsfeld gesellschaftlicher Herausforderungen Philipp Sennhauser
10.20 – 10.30 Uhr	Fragen und Antworten
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 11.30 Uhr	Betriebsgefahr und zwangweiser Regress Max Berger
11.30 – 12.00 Uhr	Verschiedene Aspekte der Halterschaft Ignacio Moreno
12.00 – 12.10 Uhr	Fragen und Antworten
12.10 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.00 Uhr	Bericht aus Bern Patrizia Portmann
14.00 – 14.30 Uhr	Automatisiertes Fahren: Was müssen wir in Zukunft überhaupt noch (oder zusätzlich) können? – Ein Blick in die Resultate des SIKO-Forschungsprojekts Markus Deublein
14.30 – 14.40 Uhr	Fragen und Antworten
14.40 – 15.10 Uhr	Kaffeepause
15.10 – 15.40 Uhr	Toxikologische Analysen in verschiedenen Ländern und Laboren – vergleichbare Ergebnisse? Jochen Beyer
15.40 – 16.10 Uhr	Methoden und Unsicherheiten bei Videoauswertungen zur Ermittlung von Geschwindigkeiten Daniel Sprecher
16.10 – 16.20 Uhr	Fragen und Antworten
16.20 – 16.35 Uhr	Rechtsprechung kompakt: Administrativmassnahmen Manfred Dähler
16.35 – 16.55 Uhr	Rechtsprechung kompakt: Verkehrsstrafrecht Richard Ehmann und Fabian Brand
16.55 – 17.00 Uhr	Fragen und Antworten
17.00 Uhr	Ende der Tagung